



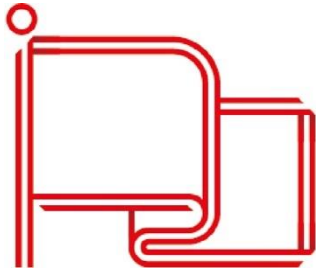
NORWEGEN LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2022



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S14



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Parlamentarische Monarchie

FLÄCHE

385.252 km² (inkl. Spitzbergen und Jan Mayen)

BEVÖLKERUNG

5,4 Millionen Einwohner

STÄDTE

Oslo (Hauptstadt) 697.010 Ew.

Bergen 285.601 Ew.

Trondheim 205.332 Ew.

KLIMA

Trotz nördlicher Lage ist das Klima an der insgesamt 2.542 km langen Küste (ohne Fjorde, mit 25.148 km) infolge des Golfstroms verhältnismäßig mild. Sämtliche Häfen sind auch im Winter nahezu immer eisfrei. Im Inneren des Landes herrscht kontinentales Klima vor. Hohe Niederschlagsmengen werden besonders im äußeren Küstengebiet verzeichnet, im Landesinneren sehr trockene Sommer. Durchschnittstemperaturen in Oslo sind minus 4,3°C im Jänner und plus 16,4°C im Juli.

WÄHRUNG

Norwegische Krone (NOK)

Tagesaktueller Kurs 12.05.2022: 1 Euro = 10,3 NOK

Jahresdurchschnitt 2021: 1 Euro = 10,15 NOK



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

KURZE CHARAKTERISTIK

Norwegen ist von einer riesigen, zerklüfteten Landfläche und geringen Einwohnerzahl geprägt, verfügt über beträchtliche Erdöl- und Gasreserven sowie über ein großes Wasser- und Windkraftpotenzial. Vormalig eines der ärmeren westeuropäischen Länder, geprägt von Schifffahrt, Fischfang und Forstwirtschaft, ist Norwegen heute der weltweit drittgrößte Gasexporteur und der vierzehntgrößte Erdölexporteur. Diesem Sektor ist auch eines der wenigen großen Industrieunternehmen, Equinor (ehem. Statoil und Norsk Hydro), zuzurechnen. Norsk Hydro zählt heute zu den global größten Aluminiumproduzenten, ebenso ist die aus den selben Ursprüngen hervorgegangene Yara International ein führender Produzent von Dünger und anderen Chemikalien. Daneben ist Norwegens Wirtschaft von Klein- und Mittelbetrieben geprägt. Das Königreich ist inzwischen bemüht, seine Abhängigkeit vom Export fossiler Energieträger aus dem Nordatlantik abzuschütteln und seine Lebensgrundlagen zugunsten einer nachhaltigen Nutzung des marinen Raums, von der Windenergie bis zu Lebensmitteln aus Plankton, neu auszurichten. Die Arbeitslosenrate ist traditionell niedrig und das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf zählt zu den höchsten weltweit. Das Preis- und Lohnniveau ist im internationalen Vergleich sehr hoch. Norwegens staatlicher Pensionsfonds (vormals „Ölfonds“) ist mit einem Marktwert von rd. 1138 Mrd. Euro Mitte Mai 2022 der weltweit größte Staatsfonds und soll das gegenwärtige Wohlstandsniveau auch für künftige Generationen sichern. Die norwegische Wirtschaft ist seit 2015 zwischen 0,5% und 2,7% gewachsen. Lediglich das von der Corona-Pandemie stark geprägte Jahr 2020 schlägt mit einem Minus von 1,3% zu Buche, ein im Vergleich mit Westeuropa glimpflicher Wert. Im Jahr

2021 konnte Norwegen ein Wirtschaftswachstum von 3,9% verzeichnen. Aktuelle Details zur norwegischen Wirtschaft finden Sie im halbjährlich erscheinenden [Wirtschaftsbericht](#).

HISTORISCHER ÜBERBLICK

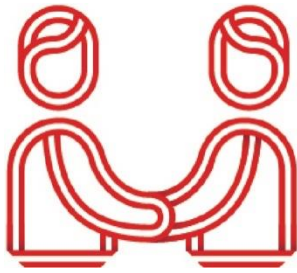
Seit Ende des 14. Jahrhunderts sind Norwegen, Dänemark und Schweden unter einer Krone in der Kalmarer Union vereint. 1814 kommt es zur Loslösung von Dänemark und zu einer Union mit Schweden unter König Karl Johan. Norwegen widersetzt sich jedoch dieser Union, begründet ein Parlament (Storting) und erkämpft sich eine eigene Verfassung (Verfassung von Eidsvoll). Der König von Schweden bleibt aber norwegischer Souverän. 1905 kommt es zum Ende der Union mit Schweden. Der dänische Prinz Carl besteigt als Haakon VII. den norwegischen Thron. Es kommt zu einer Periode des wirtschaftlichen Aufschwungs, erste Industriezentren entstehen.

1940 – 1945 ist Norwegen von Deutschland besetzt. 1945 ziehen sich die deutschen Truppen zurück und der norwegische Wiederaufbau beginnt. 1949 ist Norwegen ein Gründungsmitglied der NATO. Ein Wohlfahrtsstaat wird aufgebaut und es kommt zu einer generellen Aufwärtsentwicklung der norwegischen Wirtschaft.

Ab 1960 beginnt das sogenannte Ölzeitalter. Die größte Ölproduktion findet im europäischen Nordmeer vor der Westküste Norwegens statt. In Zuge dessen kommt es zu einer Umstrukturierung der Wirtschaft.

Sowohl 1972 (Volksabstimmung mit 53% gegen eine EG-Mitgliedschaft) als auch 1994 entscheidet sich Norwegens Bevölkerung gegen eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Allerdings tritt Norwegen 1994 dem EWR bei. 1996 kommt es zur Unterzeichnung des Schengener Abkommens, welches 2001 in Kraft tritt. De facto kommt es in der Folge zu einer deutlichen Intensivierung der Kooperation mit der EU, wobei Norwegen öfters als Musterschüler bei der Umsetzung von Brüsseler Richtlinien agiert.

Im September 2021 fanden in Norwegen Parlamentswahlen statt, die am 14. Oktober 2021 in der Ernennung von Jonas Gahr Støre (Arbeiterpartei/ „Arbeiderpartiet“, Sozialdemokraten) zum Ministerpräsidenten mündeten. Davor führte Erna Solberg von der konservativen Partei „Høyre“ eine Minderheitsregierung an, nachdem die „Fremskrittspartiet“ ihr im Januar 2020 die Unterstützung entzogen hatte.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (**BMEIA**) zu beachten.

DOS AND DON 'TS

Der norwegische König, dessen Wahlspruch "Alles für Norwegen" ist, erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch von Republikanern geschätzt. Negative Äußerungen über das Königshaus sind deshalb zu vermeiden. Norweger sind auf ihr Land und das kulturelle Erbe sehr stolz und man wird nicht gerne mit Schweden, dem "großen Bruder" im Osten, verglichen bzw. verwechselt. Norwegen ist eine junge Nation und hat sich erst vor etwas mehr als 100 Jahren - im Juni 1905 - aus der Union mit Schweden gelöst; es wird daher großer Wert darauf gelegt, unabhängig zu sein. Das hierarchische Denken ist in Norwegen bei Weitem nicht so ausgeprägt wie in vielen anderen Ländern, Titel und die Anrede „Sie“ werden nicht verwendet, alle reden einander mit Du an, auch ausländische Besucher, wenn Deutsch gesprochen wird. Ansonsten gibt es in Norwegen keine ausgesprochenen Tabus. Auch Ausländern, die sich nicht an den (landes)üblichen Verhaltensmustern orientieren, begegnet man mit Toleranz.

Das Bewusstsein für den Wert der eigenen (Arbeits)Zeit ist vor allem bei Geschäftstreffen ausgeprägt. Unpünktlichkeit kann dazu führen, dass sich das

Gesprächsklima deutlich verschlechtert, und sollte deshalb vermieden werden. Offenes und sachliches Verhandeln wird geschätzt, Feilschen abgelehnt.

ANREISE

Norwegen ist mittels Flugzeug, Auto und Fähre oder Bahn erreichbar:

Flugzeug – www.austrian.com / www.sas.no / www.norwegian.no

Hauptflughäfen mit direkten Auslandsverbindungen befinden sich u. a. in Oslo, Stavanger, Trondheim und Bergen. Der Flughafen Torp (bei Sandefjord) liegt etwa 110 km südlich von Oslo. Von Torp werden hauptsächlich Städte in Norwegen, Dänemark, England, Holland, Lettland, Spanien und Polen angefliegen. <http://www.torp.no/>.

Fähre – www.colorline.no / www.dfsseaways.no / www.stenaline.no

Bahn – www.vy.no

Als Ausweisdokument ist ein für die Dauer der Reise gültiger Reisepass oder ein Personalausweis erforderlich. Ein Führerschein genügt nicht für den Grenzübertritt.

NOTRUF

Feuerwehr 110

Polizei 112

Rettung 113

Seenot-Rettung 120

Kontaktstelle im Fall von Krankheitssymptomen (COVID-19): T +47 116 117

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ, MESZ kein Unterschied zu Österreich.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das norwegische Eisenbahnnetz ist nicht so dicht wie in Mitteleuropa (es gibt keine Autoreisezüge). Daher haben Überland-Busverbindungen (z.B. [Nettbus](#), [Nor.Way](#)) sehr große Bedeutung und bieten ein dichtes Verbindungsnetz.

Wegen der enormen Erstreckung des Landes gibt es ein gut ausgebautes Netz von Flugverbindungen. Im Normalbetrieb werden täglich bis zu 70 Destinationen angefliegen.

Aktuelle Informationen bzgl. Transport, Flüge etc. finden Sie auf der Website des Osloer Flughafens in englischer Sprache (<https://avinor.no/en/airport/oslo-airport/>)

Regionalzüge, die zwischen Oslo, Skien, Lillehammer und Trondheim verkehren, halten am Flughafen Oslo. VY-Lokalzüge der Strecke Kongsberg - Eidsvoll halten ebenfalls am Flughafen. Oslo Lufthavn Gardermoen - Hauptbahnhof "Oslo S", Abfahrt alle 15 - 30 Minuten, Fahrzeit ca. 23 Minuten, Preis: rd 9,50 Euro <https://www.vy.no/>. Flughafen Expresszug „Flytoget“: Oslo Lufthavn Gardermoen - Hauptbahnhof „Oslo S“. Abfahrt alle 10 Minuten, Fahrzeit ca. 20 Minuten, Preis: rd. 18,00 Euro <http://www.flytoget.no>. Zubringerbus „SAS Flybussen“: Oslo Lufthavn Gardermoen - Hauptbahnhof „Oslo S“. Abfahrt 2 bzw. 3 Mal pro Stunde je nach Tageszeit, Fahrzeit ca. 40 Minuten, Preis: rd. 19 Euro. <http://www.flybussen.no>. Taxis sind generell sehr teuer, Flughafen Gardermoen Norges Taxi – <http://www.norgestaxi.no> – ab ca. 65 Euro, je nach Tageszeit, Taxi 2 – <http://www.taxi2.no> – ab ca. 56 Euro) Oslo Taxi – <http://www.oslotaxi.no> – ab ca. 65 Euro.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Es sind außer einem österreichischen Führerschein, Zulassungsschein und einer Vollmacht, falls nicht mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird (beim ÖAMTC erhältlich), keine zusätzlichen Papiere erforderlich. Die Mitnahme der Grünen Versicherungskarte und eines Europäischen Unfallberichts wird empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung). Aufgrund teils geringer Mindestdeckungssummen und langwieriger Schadensabwicklungen wird der Abschluss einer kurzzeitigen Reisevollkaskoversicherung empfohlen.

Der Gebrauch von gekennzeichnetem/gefärbtem, für den marinen Bereich vorgesehenen Dieseltreibstoff ist für Busse, Kombiwagen, Lkw, Kleinlaster und Pkw nicht gestattet. Dies trifft auch auf Camping- und Wohnwägen zu. Zuwiderhandlungen werden mit hohen Geldbußen geahndet.

Die Einfahrt in norwegische Großstädte (Oslo, Kristiansand, Bergen und Trondheim) sowie das Befahren einer Reihe von Autobahnen und Überlandstraßen ist gebührenpflichtig. Durch das Anmelden mit Kreditkarte und Kfz-Kennzeichen im Voraus kann man die korrekte Abrechnung der jeweiligen Maut sichern, da andernfalls die automatische Ablesung des Kennzeichens die Fahrzeug- bzw. Treibstofftype nicht berücksichtigt und der jeweilige Höchstbetrag fakturiert wird. Mehr Informationen auf Deutsch: <https://www.autopass.no>.

Es herrscht eine Mautchip-Pflicht für alle Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie unter <https://www.autopass.no/de/obligatorischer-chip>.

Norwegen, Schweden, Dänemark und Österreich haben einen Zusammenschluss namens EasyGo, der das Passieren von Mautstraßen, Fähren und Brücken mit nur einem elektronischen Mautchip möglich macht. Mehr Info: <http://easygo.com/at>. Für Benzin- und Hybridautos gelten in Oslo die normalen Mautsätze, Elektroautos erhalten einen Rabatt und Dieselaautos bezahlen mehr. Für Wasserstoffautos entfällt die Maut.

DEISENVORSCHRIFTEN

Bei der Einreise dürfen norwegische und ausländische Banknoten und Münzen im Gegenwert von NOK 25.000 (rd. 2.370 Euro) mitgebracht werden. Falls der mitgeführte Betrag diese Grenze übersteigt, so ist dies auf einem - bei der Zollbehörde erhältlich - Formular anzugeben. Die Verwendung von Bargeld wird fortlaufend von Debit- und Kreditkarten sowie von Applikationen für Smartphones zurückgedrängt. Es können fast überall mit einer Bankkarte auch kleine Beträge beglichen werden. Immer mehr Geschäft und Lokale nehmen kein Bargeld mehr an.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Bei der Einreise ist die Mitnahme von Gegenständen und Waren, die für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind bzw. wieder ausgeführt werden sollen, zollfrei. Darüber hinaus können Waren, die in Norwegen verbleiben – z.B. Gastgeschenke - bzw. dort verbraucht werden sollen, bis zu einem Gesamtwert von NOK 6.000 (rd. 570 Euro) zoll- und abgabenfrei eingeführt werden. Innerhalb dieser Wertgrenze gelten außerdem Beschränkungen für die Einfuhr von Alkohol, Tabakwaren und Lebensmittel (maximal 10 kg). Alkoholische Getränke dürfen nur Personen über 18 Jahren bzw. bei mehr als 22 Vol.% Alkohol Personen über 20 Jahren einführen. Achtung: Alkoholika mit mehr als 60 Volumenprozent sind verboten! Zur Einfuhr von Tabakwaren sind ebenfalls nur Personen über 18 Jahre berechtigt. Auch die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten unterliegt speziellen Beschränkungen, u.a. um die Verbreitung von Krankheiten bei Pflanzen und Haustieren zu vermeiden. Detailliertere Informationen zu den Bestimmungen gibt es bei der norwegischen [Zollbehörde auch auf Deutsch](#).

Für die gewerbliche Einfuhr von Waren und Ausrüstung gibt es ebenfalls einen umfangreichen [Leitfaden der norwegischen Zollbehörde](#). Bei der Mitnahme von Werkzeugen lohnt es sich die Möglichkeiten für die vereinfachte [Einfuhr mittels](#)

Carnet ATA zu prüfen. Die nötigen Dokumente dazu bekommen Sie bei der **Fachabteilung Ihrer Landeskammer**.

SONSTIGES WISSENSWERTES

Geschäftsreisen sollten in folgenden Zeiträumen vermieden werden: Osterwoche, Pfingstwoche, Weihnachtswoche, Neujahrswoche, Haupturlaubssaison Juli bis Mitte August und Wochen, in die der 1. und 17. Mai (Nationalfeiertag) sowie Christi Himmelfahrt fallen.

Kleidung den Jahreszeiten entsprechend – kontinentales Klima. Durchschnittstemperaturen in Oslo -4,3°C im Jänner und + 16,4°C im Juli.



04 IHR MARKTEINTRITT

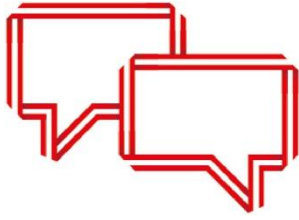
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Coronavirus: Situation in Norwegen
- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der [WKO-Länderseite](#).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter stockholm@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Die Aufenthaltskosten betragen 250 bis 300 Euro pro Tag. Oslo gehört zu den teuersten Hauptstädten der Welt.

Das Preisniveau ist generell erheblich höher als in Österreich, vor allem bei alkoholischen Getränken und in Restaurants. Das AußenwirtschaftsCenter hilft Ihnen gerne beim Reservieren von Hotels und Restaurants. Es kann sich bei Hotels lohnen, das jeweils aktuelle Online-Angebot zu überprüfen.

TOURISTISCHES

Nützliche Reiseinformationen und Aufenthaltstipps finden Sie jederzeit auf unserer [WKO-Länderseite](#). Das AußenwirtschaftsCenter kann Sie mit zertifizierten Spezialisten, z. B. Touristen-Guides und Dolmetschern, in Verbindung bringen.

Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und sonstigen touristischen Möglichkeiten finden Sie auf der Seite [Visit Norway](#).



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STOCKHOLM WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Martin Glatz
Post-/Büroanschrift
Karlaplan 12
SE-115 20 Stockholm, Schweden
T +46 8 53 48 88 40
E stockholm@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/se

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 08:15 - 16:45 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSLO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Martin Glatz
Post-/Büroanschrift
Thomas Heftyes gate 19-21 (Eingang: St. Sunnivas gate)
0264 Oslo, Norwegen
T +47 24 11 78 00
E oslo@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/no

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 08:30 - 16:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFT WEST- UND ZENTRALEUROPA REGIONALMANAGER

Dr. Franz Schröder

Post-/Büroanschrift

Wiedner Hauptstraße 63

1045 Wien, Österreich

T +43 5 90 900 4450

E aussenwirtschaft.westeuropa@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT

Post-/Büroanschrift

Thomas Heftyesgate 21

0264 Oslo

T +47 22 54 02 00

E oslo-ob@bmeia.gv.at

W <http://www.bmeia.gv.at/oslo>

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Montag bis Freitag: 08:30 – 16:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ, MESZ kein Unterschied zu Österreich.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STOCKHOLM
T +46 8 53 48 88 40
E stockholm@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/se



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
STOCKHOLM**

T +46 8 53 48 88 40

E stockholm@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/se

f [fb.com/aussenwirtschaft](https://www.facebook.com/aussenwirtschaft)

t twitter.com/wko_aw

in [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://www.linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

yt www.youtube.com/aussenwirtschaft

fl [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://www.flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT NORWEGEN
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2022**